

KURSLEITUNG, KURSOORTE UND KOSTEN

KURSLEITUNG: Franz Liechti-Genge, Pfarrer, Lehrender Transaktionsanalytiker, Supervisor BSO, Weiterbildung in Kontemplation und Beratung

REFERENTINNEN:

Wochenende 30. / 31. März: Madeleine Lehmann, Erwachsenenbildnerin, Homöopathin, Koordinatorin der Freiwilligengruppe Palliative Care Verein Etoile / SEOP, Spitex Bern

30. November: Pascal Mösli, Theologe und Supervisor, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

KURSOORTE:

Wochenende: «La Colombe» Haus für Bildung, Beratung und Begleitung in Porrentruy

Weitere Kurstage: Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern

KOSTEN: CHF 450.- / ohne Reise

ANMELDUNG UND ZULASSUNG

Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2018. Die Anmeldung erfolgt elektronisch via www.refbejuso.ch/bildungsangebote oder kursadministration@refbejuso.ch.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen kurzen Fragebogen zu Ihrer Motivation und Ihrem aktuellen Einsatzort. Nach Eintreffen des ausgefüllten Fragebogens und der Empfehlung der Einsatzorganisation werden Sie über die Aufnahme in den Kurs informiert. Sie möchten sich provisorisch einen Platz reservieren? Wenn die Plätze knapp werden oder der Anmeldeschluss naht, bitten wir Sie um eine definitive Anmeldung. Reservationen gelten nicht als Anmeldungen.

KURSBEDINGUNGEN

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Bei ungenügender Teilnehmendenzahl kann der Kurs abgesagt werden. Kurz vor Beginn des Kurses erhalten Sie weitere Informationen sowie die Kursrechnung. Die Kurskosten sind innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen. Der Rechnungsversand erfolgt an die Privatadresse. Für Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss werden die Hälfte der Kurskosten in Rechnung gestellt, für Abmeldungen einen Monat vor Kursbeginn das gesamte Kursgeld.

DEN WEG DES HERZENS GEHEN

**Die religiöse und spirituelle Dimension
der Begleitung**



**EIN JAHRESKURS FÜR FREIWILLIGE BEGLEITERINNEN UND
BEGLEITER IN DER PALLIATIVE CARE**

FREIWILLIGE BEGLEITUNG VON SCHWERKRANKEN UND STERBENDEN IST BEREICHERND UND ANSPRUCHSVOLL. SIE LÖST BEI DEN BEGLEITENDEN SELBST VIEL AUS UND BERÜHRT EXISTENZIELLE THEMEN DES LEBENS. IN DIESER FORTBILDUNG GEHT ES DARUM, DURCH SELBSTREFLEXION, ERFAHRUNGSUSTAUSCH UND AUSEINANDERSETZUNG MIT DER EIGENEN SPIRITUALITÄT, DEN PERSÖNLICHEN FREIRAUM IN DER BEGLEITUNG ZU ERWEITERN.

Der Kurs dauert ein Jahr, während dem sich die Teilnehmenden auf einen Weg mit sich selbst machen und im Dialog mit anderen Freiwilligen und der Kursleitung sind.

Trägerschaft: Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn in Zusammenarbeit mit dem Verein Étoile / SEOP Spitex Bern.



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

étoile
Soziale Teilhabe im Alter

Überall für alle
SPITEX
Bern

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an freiwillige Begleiter und Begleiterinnen in der Palliative Care, welche bereits einen Basiskurs besucht haben und regelmässig Einsätze in einer Institution oder am Wohnort der Betroffenen leisten. Der Kurs wird mit maximal 16 Personen durchgeführt.

INHALTE

PERSÖNLICHE AUSEINANDERSETZUNG

Spirituelle und religiöse Biographie, Schlüssel-erlebnisse, spirituelle Ressourcen. Mögliche Verletzungen, Bilder von und Erfahrungen mit dem Sterben. Eigene Motivation zu dieser Form der Freiwilligenarbeit.

PRÄSENZ UND GRUNDHALTUNG

Achtsamkeit, erfahren von Hilflosigkeit, erleben von Leere und Fülle, innere Führung, Selbstsorge. Den eigenen Stil finden in der «freiwilligen Präsenz».

BEGLEITEN

Umgang mit religiöser und spiritueller Vielfalt. Aushalten ohne zu ändern, dem Prozess der begleiteten Menschen folgen und doch bei sich bleiben. Frustration, Erfüllung und Freude, Kraft, sich einlassen und abgrenzen. Die Rolle als Freiwillige.

WISSEN

Was ist Spiritual Care? Was ist Seelsorge? Religiöse und spirituelle Konzepte aus verschiedenen Traditionen. Verstehen spiritueller Nöte, Krisen und Ressourcen. Spiritualität des Teams, Zusammenarbeit mit der Seelsorge.

METHODEN

Prozessarbeit, Gruppenarbeit und Plenum, Kurzreferate, Reflexion, Stille, Tagebuch, Literaturstudium, Intervention, Supervision.

KURSMODULE UND ZEITEN

SA 30. UND SO 31. MÄRZ 2019 (MIT ÜBERNACHTUNG): PERSÖNLICHE HINFÜHRUNG

Biografiearbeit, eigene Spiritualität, Dasein – für das Gegenüber und für mich selbst, Umgang mit Grenzerfahrungen und Blockaden, Reflexion der eigenen Rolle als Begleiterin oder Begleiter.

SA 11. MAI 2019: GRUPPENSUPERVISION

SA 30. NOVEMBER 2019: REFLEXION

Einführung in die jüdisch-christliche Sicht des Sterbeprozesses. Dialog über persönliche Erfahrungen, Spiritualität und Sterben in verschiedenen religiösen Traditionen, Aufgaben und Vorgehen der Seelsorge. Persönliche Standortbestimmung.

SA 11. JANUAR 2020: GRUPPENSUPERVISION

SA 7. MÄRZ 2020: INTEGRATION

Vertiefung der eigenen Erfahrungen: Was habe ich gelernt? Was bedeutet das für meinen persönlichen Stil in der Rolle als freiwillige Begleiterin in der Palliative Care? Was ist die Herausforderung für mich in Zukunft? Abschiedsritual.

VERTIEFUNGEN ZWISCHEN DEN MODULEN

2 Intervisionseinheiten in Kleingruppen, Tagebuch und Literaturstudium

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Regelmässige Einsätze als Freiwillige/Freiwilliger im Bereich Palliative Care. Bereitschaft und Interesse zur persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen und mit fremder Spiritualität und Religiosität. Kurze Empfehlung der Einsatzorganisation, in welcher Sie sich engagieren.